

Absender:

**SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321**

**18-06854**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Standfestigkeit von Pappeln auf städtischem Grund**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur  
Beantwortung)

07.02.2018

Status

Ö

### Sachverhalt:

Bei einem der vergangenen Stürme ist eine Pappel von dem Grundstück der Stadt Braunschweig (Festplatz des Ortsteils Watenbüttel) über die Landesstraße auf private Grundstücke gestürzt. Ein ähnlicher Vorfall hat bereits vor einigen Jahren schon einmal stattgefunden.

Nun bestehen Befürchtungen der Anwohner im Bereich der Neuruppinstraße (Neuruppinstraße bis zur Einmündung der Zufahrt zur Sportanlage Hausnummern 17-25), in gleicher Weise von Pappeln bedroht zu sein, die einem Sturm nicht standhalten könnten. Die Pappeln scheinen alle gleichen Alters (mindestens 50 Jahre) zu sein und haben wohl ihre Endgröße erreicht. Sie stehen alle in der Hauptwindrichtung und würden im Fall des Falles 10-20 Meter tief auf diese Grundstücke stürzen. Da die Pappeln in sehr geringer Entfernung zur stark befahrenen Straße stehen, würden umstürzende Bäume mit ihrem unteren Drittel auf die Fahrbahn fallen, und entsprechend auch eine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum darstellen.

Dies vorangestellt wird die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- A) Teilt die Fachverwaltung die Beurteilung des Risikos bzw. des Zustandes der sich auf städtischem Grundstück befindlichen Pappeln?
- B) Welche Maßnahmen (Rückschnitt oder dergl.) sind ggf. wann vorgesehen bestehende Gefährdungspotenziale zu reduzieren.

gez. Jens Kamphenkel

### Anlage/n:

keine